

Burn out!

Verbrenn nicht ohne mich.

Von Jo_chan

Kapitel 8: Date!

Mittlerweile waren einige Wochen ins Land gegangen.

Es war ein ziemliches Wunder gewesen das Tora es geschafft hatte weiter zur Beratung und zu seiner Therapie zu gehen, die er wirklich in Angriff genommen hatte. Zwar lief noch nicht alles wirklich rund bei Tora, aber es wurde von Mal zu Mal wieder ein wenig besser.

Zusätzlich zu seinen Gesprächen mit seiner Therapeutin, stattete er seinem Arzt regelmäßig einen Besuch ab. Seine Werte wurden wieder besser, kamen auf einen Normallevel zurück und Tora ging es von Tag zu Tag ein wenig besser. So durfte es ruhig weiter gehen.

Der Winter stand vor der Türe.

Wo gerade noch der Spätsommerliche Duft in der Luft gelegen hatte, zeigte der Kalender schon den tristen Winter an. Es war Ende November und Alice Nine saßen im Studio.

Wie immer eigentlich, hatte die Arbeit doch die Oberhand über sie genommen und sie mussten einfach da durch. Aber das Recording zog sich einfach in die Länge.

Hiroto maulte, Shou gähnte hinter vorgehaltener Hand, Saga schlief, Tora spielte auf seinem Handy herum und Nao nahm den Drumpart auf. Alles in allem kamen sie voran.

„Man, können wir nicht endlich Schluss für heute machen, ich bin total alle?“

Hiroto ließ den Kopf auf den Tisch vor sich fallen.

Tora schüttelte den Kopf über seinen Kollegen und guten Freund, bevor er sich wieder den Reglern am Mischpult zuwandte und zu Nao in der Aufnahmekabine Kontakt per Handzeichen aufnahm das der Drummer heraus kommen sollte. Nao zog eine Augenbraue ein wenig hoch, legte die Sticks beiseite und kam nach Vorne.

„Nan da?“, fragte er nach und legte den Kopf ein wenig schief.

„Dein Kleiner will in die Heia Nao-san.“, schmunzelte nun auch Saga der das Szenario zwischen seinen Freunden mitbekommen hatte. Denn mittlerweile war es bekannt das Nao und Hiroto mehr zu einander pflegten als eine einfache Freundschaft...

...Tora freute das!

Auch wenn er es nicht so zeigen konnte wie er es gerne gehabt hätte.

Aber er war 1. so und 2. würde er sich nicht einfach ändern oder den beiden Glücklichen ans Bein springen und sie wegen der guten Nachrichten zu toten knuffen, wie es wohl

Shou getan hätte... Nein, er hatte!

Aber das war es nicht was ihn insgeheim so mitnahm.

In Wahrheit, wollte er auch nicht länger alleine sein. Er brauchte auch den Menschen für sich... Und immer wieder drifteten da seine Gedanken zu einer ganz bestimmten Person ab, nur war das alles nicht so einfach derzeitig. Tora seufzte leise auf, was bei Shou nicht unbemerkt blieb, denn dieser sprang den Älteren fast schon an und drückte ihn.

„Na? Tora-shi?“, fragte er schmunzelnd nach und schnurrte den Gitarristen ein wenig an.

Ah~ nicht so Jemand der vor Liebesglück nur so strotze.

Tora schüttelte den Kopf.

„Was hast du mit Shou-chan nur angestellt Saga? Er war mal so lieb und ruhig und seit dem er mit dir was hat ist er schrecklich...“

„Arsch!“, Shou gab Tora eine kräftige Kopfnuss und schmolte im nächsten Moment, was Saga dazu verleitet Shou ein wenig zu ‚trösten‘. Das sah bei dem Alice Nine Bassisten dann so aus dass er Shou ‚liebepoll‘ in den Hintern zu zwicken begann, was Shou leise aufmaulen und Saga ansehen ließ.

Dabei war Tora immer schon aufgefallen das es eine ganz besondere Art von Ausdruck war die dabei in Shous Blick ruhte. Anders eben... Nicht mehr der süße, unschuldige Vocal den sie alle kannten, liebten und mehr als wen anderes schätzen.

„Tja Tora, das willst du lieber nicht wissen, sonst würden deine Ohren wahrscheinlich schlackern wie die von Dumbo und deine Reise würde dich ziemlich in die Lüfte führen.“, schmunzelte Saga ein wenig vor sich hin, während er darum bemüht war Shou sanft bei sich zu halten da dieser immer wieder versuchte vor ihm zu flüchten.

„Pass auf was du sagst Saga-sama... Sonst verwechsle ich DAS da...“, er packte Saga kurz in den Schritt und schnickte mit den Fingern leicht dagegen.

„...das nächste Mal mit einem Lolli mit Kaugummifüllung... Du weißt schon...“, der Vocal öffnete den Mund und ließ die Kiefer feste aufeinander klappen. Genau das war es was Saga das Gesicht verziehen ließ.

„Uh... Wie grausig von dir.“, fast automatisch war ihm danach zu prüfen ob da UNTEN bei ihm alles noch heile war.

Tora kam nicht drum herum mit dem Kopf zu schütteln.

Wieso kam ihm der Satz: ‚Umgeben von Idioten‘ wieder in den Sinn?

Nun, wahrscheinlich weil es ein Fakt war.

„Wenn ich irgendwann in die Irrenanstalt eingeliefert werden sollte, dann nicht wegen meiner Psyche, sondern weil ihr mich bescheuert macht.“, sagte der Gitarrist trocken was sofort etwas Stille einkehren ließ. Auch wenn Tora einen Scherz gemacht hatte, sie wussten einfach nicht damit umzugehen. Und dann war es so ein Punkt an dem Tora sich schlecht zu fühlen begann. Er belastete seine Freunde mit solchen unreifen Kommentaren, das musste wirklich nicht sein und er wusste das auch. Aber abstellen? So einfach war das alles nicht.

„Aaahhh... Aoi!“, quiekte Hiroto auf einmal fröhlich auf als der Ayabie Vocal den Kopf durch die Türe gesteckt hatte und sie nun alle ein wenig schief anlächelte. Er hatte eine Umhängetasche dabei, die große Sonnenbrille die er irgendwie trotz des Winters trug, hatte er hoch in die Haare gesteckt. Der Schal um seinen Hals baumelte mit den

Enden weit hinab und war viel zu lang. Die blauen, zerrissenen Jeans steckten in dunkelbraunen Boots und die Hände steckten in weichen Handschuhen, die Aoi gerade versuchte auszuziehen.

„Hey, hey, hey!“, sagte er fröhlich hoppelte dann im nächsten Moment auch auf Hiroto zu und drückte diesen kurz, bevor er kurz die Runde machte. Bei Tora hielt er kurz inne, knuddelte den Gitarristen dann schlussendlich auch kurz.

Sofort flog Toras Blick einmal durch die Runde seiner Freunde. Alle hatten mit einem Mal so einen wissenden und viel sagenden Blick im Gesicht. Das behagte Tora ganz und gar nicht.

„Komm Aoi, ich lad dich auf nen' Kaffee ein.“ Gesagt, getan.

Aoi folgte einfach und hatte den andren noch mal kurz zu gewunken bevor er mit Tora das Studio verließ. Gemeinsam fuhren sie mit dem Aufzug nach oben, in die Lobby wo Tora auf den Automaten zusteuerte und danach auf die dunkle Sitzgruppe in einer kleinen Ecke der Lobby. Zwar gingen hier auch immer alle ein und aus und vorbei, aber hier war es Tora angenehmer mit Aoi zu reden als unten bei den andren.

Da würde er sich sicher nachher auch noch ein paar nette Sprüche anhören müssen.

Und wenn er ehrlich war, graute es ihm jetzt schon davor. Resignierend rieb er sich kurz die Schläfen bevor er den Kaffeebecher an die Lippen setzte um etwas zu trinken.

Sie schwiegen... War Aoi dafür gekommen? Wahrscheinlich nicht, oder?

„Wie geht es dir?“

Aha, eine Frage. Immerhin etwas.

Tora schaute von der bräunlichen, heißen Flüssigkeit in seinem weißen Pappbecher auf und besah sich den Kleineren mit dem süßen Gesicht, einen Moment genauer.

„Den Umständen entsprechend.“, antwortete er ehrlich.

„Bringt dir die Therapie noch etwas?“, wieso war ihr Verhältnis eigentlich so angespannt zu einander? Wahrscheinlich lag es einfach daran das sie voneinander plötzlich mehr wussten und dachten als es vorher noch gewesen war.

„Mh, so würde ich es sehen, hai!“

Aoi lächelte leicht und nickte verstehend.

Er benahm sich wie ein kleines Kind in diesem Moment, aber er wusste selber nicht wie er es genau sagen und versuchen sollte. Man fragte seinen Schwarm ja nicht alle Nase lang ob dieser mit einem ausgehen wollte, oder?

Aoi druckste rum.

Tora seufzte.

Er war eben der Typ Mann und Mensch der lieber grade heraus war und das sagte was er auch wirklich dachte und nicht lange damit hinter dem Berg halten konnte.

„Komm schon Aoi... Hast du etwas?“

„Ie, das ist es nicht... Ich... Ach ich weiß nicht...“ der Kleinere spielte an seinem Ohrläppchen herum zupfte leicht daran und versuchte Toras Blick einen Moment aus dem Weg zu gehen.

Der alice nine. Gitarrist verstand das nicht.

War nicht Aoi es der den Kontakt und die Nähe zu ihm gesucht hatte?

Aber gut... Um ehrlich zu sein... Tora war ja kein Stück besser. In seinem Innersten freute er sich gerade sehr darüber das Aoi hier war und er den hübschen, jungen Vocal wieder ansehen, lächeln und reden hören und sehen konnte. Denn in den letzten

Tagen hatte ihm das eindeutig gefehlt... Ja, das war wirklich wahr!
„Komm schon, was ist los.“, hakte der schwarzhaarige Gitarrist nun noch mal nach.
Irgendwann würde er schon die Wahrheit erfahren.

„Na ja, also weißt du...“

Aoi sah den andren wieder vorsichtig an, druckste weiter herum und zupfte etwas wilder an seinem Ohrläppchen herum, traute sich kaum aufzusehen. Er war in Toras Gegenwart manchmal dann doch etwas zu eingeschüchtert. Zumal er nicht den leisesten Funken einer Ahnung hatte, ob das was schon gewesen war, für Tora eine Bedeutung hatte. Auch wenn Aoi das nicht wusste... Aber es entsprach der Wahrheit, denn für Tora hatte ihr sinnlicher Kuss eine Bedeutung gehabt. Er war sich nur selbst so unsicher.

„Yume wollte eigentlich Kenzo ins Kino gehen... Er hatte da irgendwie bei einer Lotterie Freikarten gewonnen, jetzt ist Yume aber krank und Kenzo bei ihm um auf Yume-chun aufzupassen... Mh... Na ja... Und da hat Yume mir die Karten geschenkt mit der Bitte sie einzulösen, weil er es ja nicht kann.“, wieder ein Zupfen am Ohrläppchen und ein leichter herum scharren mit dem Fuß auf dem hellen Fliesenboden.

Meine Güte waren die Fliesen glatt gebohnt! Wirklich interessant...

„Und weiter?“ Tora hatte den Kopf fragend schief gelegt.

Was sollte ihm das jetzt alles sagen? Gute Frage!

Aoi holte noch mal tief Luft.

„Na ja... Es wäre ja doof wenn ich alleine gehen müsste, ne.“

Stimmte, da hatte Aoi schon Recht, aber Tora stand trotzdem auf dem Schlauch.

„Okay... Wie deutlich soll ich's denn noch sagen Tora?!“

„Nani?“

„Man Tora... Gehst du heute Abend mit mir ins Kino?“, Aoi hatte die Karten aus der Hosentasche gezückt und hielt eine davon dem Gitarristen hin. Seine Finger waren ganz schwitzig, sein Herz schlug schneller als das eines Marathonläufers und eine feine Röte hatte sich auf seine Wangen gelegt.

Er hatte es tatsächlich gesagt!

Er hatte Tora wirklich G-E-F-R-A-G-T!!!

„Ano...“

Tora schaute auf die Karte die ihm hingehalten wurde.

„Okay, ich bin um halb acht vorm Kino.“, dabei fragte er sich noch was denn jetzt daran so schwer gewesen war. Denn das verstand er wirklich noch nicht so ganz.

Aber vielleicht kam die Erleuchtung ja noch?!

„Ah... H-Hai... Okay... Also, ano... Ich muss jetzt leider... Yu-Yume... Wollte noch das ich schnell vorbei komme und... Mata Tora!“, Aoi hatte es sich nicht verkneifen können schnell zu dem Gitarristen zu hechten und ihm einen Kuss auf die Lippen zu drücken. Danach war er schnellen Schrittes davon geeilt und Tora saß da als verstünde er die Welt nicht mehr.

...

„Jedenfalls hat er dann schlussendlich doch gefragt ob wir ins Kino gehen wollen... Heute Abend.“, Tora hatte gerade alles Haarklein von dem Gespräch mit Aoi berichten müssen und er fragte sich ernsthaft wieso die andren ihn so viel sagend anstarrten, als

wäre er das goldene Fließ oder etwas dergleichen, Wertvolles.

„Na ja Tora-shi... Ich glaube...“, fing Hiroto schmunzelnd an...

„Was Hiroto damit sagen will!“, führte Shou den Satz des Kleineren weiter „Ist das du heute Abend ein Date mit Aoi hast... Man Tora... Aoi ist verliebt in dich. Du weißt das doch. So blöd kannst ja nicht mal du sein.“, meinte Shou mit einem kleinen Schmunzeln. Natürlich war der Gitarrist nicht blöd, aber ein wenig trizen durfte man ja doch, nicht wahr?

„W-Was? Lie, wir haben kein Date... Wir gehen einfach nur als Freunde zusammen... Ins Kino, dass ist doch kein Date.“, empörte sich der Dunkelhaarige ein wenig, worauf hin sofort abwehrend die Hände gehoben wurden.

„Sicher... Klar... Es ist auch kein Date, wenn ich mit Shou nächste Woche einen romantischen Spaziergang im Mondlicht machen würde bevor ich ihn vernasche...“

Shou schlug den Bassisten in die Rippen.

„Baka!“

„Itai! Was ich eigentlich damit sagen wollte...“, murrte der Bassisten ein wenig auf „...Ist, das du gar keinen Grund hast so zu tun als wüsstest du nicht worum es hier eigentlich geht. Aoi ist in dich verliebt. Glaubst du etwa das wüssten wir nicht? Oder denkst du etwa, wir wüssten auch nichts von den Gefühlen die du zu ihm hegst? Du magst ihn doch mehr als du gerade zugeben willst.“ Volltreffer... Saga-sama Sie haben 100 Gummipunkte!

„Eh...“, Tora hatte tief eingeatmet, suchte noch nach wirklich passenden Gegenargumenten aber so wirklich wollte ihm gerade auch nichts einfallen.

„Sieh es ein Tora... Du hast heute Abend ein Date mit Aoi! Meiner Meinung nach, solltest du noch schnell nach Hause, dich duschen, zu Recht machen und gut aussehen für Aoi... Angel ihn dir endlich!“, stachelte der Bassist ein wenig!

„Saga... Es ist gerade erst einmal 15 Uhr.“

„WAS? Tora schnell, fünf Stunden sind noch viel zu wenig... Man kann nie früh genug damit anfangen sich zu Recht zu machen. Sieh zu das du Heim kommst!“, im nächsten Moment ging allgemeines Gelächter durch die Alisu Member.

Nur Tora konnte im Moment noch nicht so ganz lachen.

Viel mehr starrte er die halbe Zeit auf seine Eintrittskarte.

Wurde jetzt endlich das war, was er sich seit Wochen wünschte?

Hatte er den Menschen für sich, für sich alleine endlich gefunden?

Den Menschen der ihn liebte?

Der ihn akzeptierte wie Tora auch war?

Ohne ein ‚wenn‘ oder ‚aber‘?

Der da war wenn es ihm schlecht ging?

Der da war wenn es ihm gut ging?

Der da war und blieb?

Der neben ihm einschlief, der auch neben ihm wieder wach wurde? Der ihn morgens süß anlächelte und dem er sanfte Küsse stehlen konnte? Der mit ihm morgens das gemeinsame Frühstück an einem Sonntag genoss? Oder der einfach nur mit ihm auf der Couch lag und kuschelte? Der auch mal mit ihm nach draußen ging zum Skateboarden oder BMX fahren? Der vielleicht genau wie er war... Der vielleicht genauso wie er die Musik liebte...

War es nun wirklich soweit? War dieser Mensch endlich in seiner Nähe?
Durfte er nun endlich auch glücklich werden?
Durfte er endlich Aoi in die Arme schließen, halten und nie mehr los lassen?
Tora atmete tief ein und aus, die Stimmen seiner Freunde waren in Weite Ferne gerutscht, wie benebelt starrte er auf die Eintrittskarte.
„Ich hab ein Date...“

~To be continued~

Autoren Comment:

Hallo ihr lieben Leser.

Danke das ihr ‚Burn out‘ bis hier her verfolgt habt.

Ich hatte in den letzten Monaten leider einiges zu tun und eine fiese Schreibblockade. Ich hoffe dass ich diese überwunden habe und ich hoffe ebenso dass euch dieses Kapitel genauso gefallen hat wie die davor.

Ich habe mir wirklich Mühe gegeben.

Dies ist das vorletzte Kapitel meiner FF!

Das nächste wird auch das Letzte sein.

Werden Aoi und Tora sich wirklich kriegen?

Das lest ihr dann im nächsten Chapter ^_~

Falls ihr noch Lust habt zu lesen... T_T“ Ich bemühe mich das nächste Kapitel so schnell wie es geht zu schreiben und hoch zu laden! Danke für eure Geduld und eure Treue!!!

Danke!!!~

Eure Jo-chan